

1/BA 5863

Karl Barth: «Politische Entscheidung in der Einheit des Glaubens.»

Hermann Diem: «Die politische Verantwortung der Christen heute.»

Hans-Joachim Kraus: «Prophetie und Politik.»

Alle drei: Chr.-Kaiser-Verlag, München.

136

Diese drei Schriften befassen sich mit der politischen Entscheidung und Verantwortung des Christenmenschen, der zur Gemeinde Christi gehören sollte und zu dem eine lebendige Gemeinde Christi gehören sollte. Karl Barth fragt nach der politischen Entscheidung in der Einheit des Glaubens und weist dabei dem einzelnen Christen bei der heutigen Lage der christlichen Gemeinde eine große Verantwortungsmöglichkeit zu. Hermann Diem setzt sich vor allem mit der deutschen Wiederaufrüstung auseinander und Hans-Joachim Kraus mit der grundlegenden Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Politik im Zusammenhang mit der biblischen Botschaft, die er wesentlich als prophetisch und als Christenbotschaft versteht. Die Königsherrschaft Christi gilt allen Völkern. Es ist darum mit ihr auch ein «politischer» Anspruch auf die Völker verbunden. «Der Gemeinde Jesu Christi ist eine Prophetie des neuen Seins anvertraut. Das Leben der neuen Polis tritt der Politik des alten Aeon als Ankündigung eines neuen Reiches, ja: als Erweis für das Dasein dieses neuen Reiches entgegen.» Von dieser Sicht aus kann auch die Bergpredigt ernst genommen werden. Sachlich steht uns Religiös-sozialen diese Grundhaltung und ihre theologische Begründung aus dem dialektischen Lager (sofern man davon noch reden will!) näher denn je.

Albert Böhler.

Neue Wege, Zürich Heft 11/72 Nov. Dez. 53